

Samstag 17.10.2020, 20 Uhr

BERGE ALS ERLEBNISRAUM

Alone on the Wall

BFF 2011

Peter Mortimer, Nick Rosen | Sender Film | USA | 24 Min. | englisch/UT deutsch



Der 23-jährige Alex Honnold treibt den Risikosport Free-Solo-Klettern in neue Höhen. Er durchklettert die Wände der steilsten Bigwalls ohne Seil und ohne den Hauch einer Chance, auch nur einen Fehler überleben zu können. Aber Alex ist gelassen und furchtlos (außer, wenn es um Mädchen geht). Doch die gewaltige Wand des Half Dome im Yosemite, die größte Free-Solo-Tour, die je in Angriff genommen wurde, lehrt sogar ihn das Fürchten.

Grab in eisigen Höhen

BFF 2008

Karsten Scheuren | Pro Sieben-Galileo | Deutschland | 65 Min. | deutsch



Am Morgen des 8. Juli 2006 verstirbt der Bergsteiger Markus Kronthaler kurz unterhalb des Gipfels des 8041 Meter hohen Broad Peak an Erschöpfung und Flüssigkeitsmangel. Sein Begleiter muss die Leiche zurück lassen – wer in der Todeszone stirbt, bleibt am Berg. Ein Jahr später bricht sein Bruder Georg mit einem fünfköpfigen Team zur Bergung auf. Ein bislang einmaliges, lebensgefährliches Unterfangen.

Die Dokumentation zeigt, wie es

dem Team gelungen ist, erstmals in der Alpingeschichte einen tödlich verunglückten Bergsteiger aus über 8000 Metern Höhe zu bergen.

Sonntag 18.10.2020, 11 Uhr Matinée

LEIDENSCHAFT AUF SKI

Freeride Skiing at Home

BFF 2020

Philipp Klein-Herrero | Spanien | 1 Min. | ohne Sprache



Was macht man, wenn wegen Corona free riding in den Bergen nicht möglich ist?

Der 28-jährige Ingenieur Philipp Klein Herrero hat darauf eine etwas ungewöhnliche Antwort. Eigentlich wollte er ein ganz großes Abenteuer mit seiner Familie erleben – dann hielt sie der Lockdown gefangen. Der Gedanke ließ ihn aber nicht locker und er überlegt, wie Skifahren funktioniert ohne das Haus zu verlassen.

Mount St. Elias

BFF 2010

Gerald Salmina | Planetwatch Film | Österreich | 100 Min. | deutsch



Drei der weltbesten Skialpinisten wollen am Mount St. Elias in Alaska die längste Skiabfahrt der Welt wagen. Inmitten der gefährlichen Schönheit Alaskas schildert die dramatische Dokumentation eine visionäre Grenzerfahrung, bei der eine große physische Belastung und mentaler Druck die Protagonisten ans Limit bringen. Der Film zeigt auch, warum es am Ende gerade die Berge sind, die tödliche Gefahr und höchstes Glück eins werden lassen.

Wichtige Hinweise

Aus gegenseitiger Verantwortung ersuchen wir die Besucher unseres **Lebenszeichens** die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten und den Hinweisen der Saalbetreuer Folge zu leisten.

Grundsätzlich werden Sie gebeten:

- die Abstandsregel von 1,5 Metern zwischen Personen einzuhalten
- vor Betreten des Veranstaltungssaales die Hände zu desinfizieren
- bis zur Einnahme des Sitzplatzes die Mund-Nasen-Maske zu tragen
- von körperlichen Begrüßungsformen Abstand zu nehmen
- sich die Hände gründlich zu waschen
- in die Armbeuge zu niesen und zu husten



Sollten Sie in den letzten 14 Tagen wissentlich Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Erkrankten gehabt haben oder Symptome aufweisen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten, ersuchen wir Sie unbedingt, von einem Besuch der Veranstaltung Abstand zu nehmen.

Gegenüber Teilnehmern, die diese Vorgaben nicht einhalten, müssen wir konsequent von unserem Hausrecht Gebrauch machen.

Tickets nur online buchbar – es gibt keine Abendkasse!

Die Veranstaltung findet in diesem Jahr ausschließlich im Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstraße 5, in Tegernsee statt.

Karten im online-Verkauf ab 5. Oktober 2020

unter www.bergfilm-tegernsee.de

Pro Kauf ist aufgrund der Beschränkungen nur ein Kontingent von zwei Karten buchbar.

Information und Kontakt:

Int. Bergfilm-Festival Tegernsee, c/o Stadt Tegernsee, Rathausplatz 1, 83684 Tegernsee

Liebe Bergfilmfreunde,

wie in all den Jahren seit 2003 waren die Vorbereitungen für das 18. Tegernseer Bergfilm-Festival angelaufen, als sich im März wie eine Urgewalt die Corona-Pandemie ausbreitete. Schnell war klar, dass ein Festival im eigentlichen Sinn im Herbst nicht möglich sein würde. Tausende von Besuchern in sechs Sälen? Eine festliche und heitere Stimmung bei strengen Abstands- und Hygieneregungen? Undenkbar! Genauso wie ein hochwertiges Filmprogramm und die anregenden Auftritte der Bergfilm-„Community“ liegen uns natürlich auch die Sicherheit und Gesundheit unserer Gäste am Herzen. Deswegen gibt es in diesem Corona-Jahr kein Tegernseer Bergfilm-Festival – keinen Filmwettbewerb, keine Jury und keine Preise.

Allerdings wollen wir mit einem „etwas anderen Festival“ ein Lebenszeichen setzen und daher ist das Genre Bergfilm auch im Oktober 2020 in Tegernsee und im Kulturleben des Tals präsent. An drei Tagen zeigen wir in sieben Vorführungen 15 Filme, die fast alle bei den bisherigen 17 Festivals mit Preisen ausgezeichnet wurden. Dieses „Best of“-Programm bringt gleichzeitig die ganze Themenvielfalt des modernen Bergfilms auf die Leinwand.

Wir wollen die durch Corona veränderte Situation auch nutzen, um uns bei unserem Lebenszeichen-Fest bei unseren vielen freiwilligen Helfern und Unterstützern für ihr großes Engagement in den vergangenen Jahren zu bedanken.

Selbstverständlich ist das Platzangebot im Ludwig-Thoma-Saal wegen der Abstandsregelungen stark reduziert, und daher bitten wir Sie um Verständnis, dass es Tickets nur im Vorverkauf gibt.

Das ganze Bergfilm-Team wünscht Ihnen viel Vergnügen bei diesem „etwas anderen Festival“ in außergewöhnlichen Zeiten.

Johannes Hagn
1. Bürgermeister der Stadt Tegernsee

Michael Pause
Festival-Direktor

18. Internationales Bergfilm-Festival Tegernsee

13. bis 17. Oktober 2021

Unsere Bergwelt

Täler, Wände, Gipfel

▲ einzigartige Natur

▲ lebendiger Kulturraum

▲ Raum für aktives Erleben

Unsere Bergfilme

Reportagen

Portraits

Dokumentationen



Lebenszeichen

Ein etwas anderes Festival



16. bis 18. Oktober
2020

7 Vorführungen
an 3 Tagen

www.bergfilm-tegernsee.de



Freitag 16.10.2020, 17 Uhr

DRAMEN AM BERG

A Sleepless Night (Nuit blanche) BFF 2011

Samuel Tilman | Eklektik Productions | Belgien | 20 Min. | französisch/UT deutsch



Ariane ist mit einer Gruppe von Bergsteigern in einem verheerenden Unwetter gefangen. Bei Einbruch der Nacht machen sich Bergretter auf die Suche nach ihnen. Einziger Kontakt: eine Telefonverbindung zwischen dem Polizisten Serge und Ariane. Verzweifelt versucht er, der

Gruppe Mut zuzusprechen und ihnen mit Ratschlägen durch die eisige Nacht zu helfen. Doch der Sturm wird immer heftiger und Serge spürt, dass es immer unwahrscheinlicher wird, dass die Retter noch rechtzeitig zur Gruppe vorstoßen. Hautnah erleben die Zuschauer die ganze Dramatik dieser Stunden.

Still alive – Drama am Mount Kenya BFF 2017

Reinhold Messner | RIVA Film, ServusTV | Österreich | 88 Min. | deutsch



Am 5. September 1970 beginnen Oswald Özl und Gert Judmaier den Abstieg vom Mount Kenya. Ein Stein bricht aus und Judmaier stürzt in die Tiefe. Mit einem offenen Unterschenkelbruch bleibt er liegen, Hoffnung auf Rettung gibt es kaum. Doch mit einer damals unvorstellbaren transkontinentalen Rettungsaktion gelingt es, Judmaier nach sieben Tagen lebend zu bergen. 45 Jahre später kehren die Beteiligten an den Mount Kenya zurück – zusammen mit dem Regie-Novizen Reinhold Messner.

Der Film wurde mit dem Großen Preis der Stadt Tegernsee 2017 ausgezeichnet.

Freitag 16.10.2020, 20 Uhr

FREI WIE DER WIND

En vol vers les 8000 (Im Flug zu den 8000) BFF 2018

Antoine Girard | Frankreich | 41 Min. | französisch/UT deutsch



Mit Zelt und Gleitschirm will Antoine Girard den Norden Pakistans überqueren. Ganz auf sich selbst gestellt fliegt er in 19 Tagen mehr als 1200 Kilometer über die atemberaubenden Bergketten des Karakorums. Er erreicht eine Höhe von 8157 Meter und schafft es sogar, den Broad Peak von oben zu sehen. Eine wagemutige Aktion, für die Antoine Girard 2017 von National Geographic als „Abenteurer des Jahres“ ausgezeichnet wurde.

Last Exit BFF 2017

Puria Ravahi | beechstudios tree group | Deutschland | 7 Min. | deutsch



Maximilian Werndl und seine Freunde haben vor einigen Jahren mit dem Basejumps begonnen. Zu Beginn waren sie zu zehnt, inzwischen leben nur noch vier von ihnen. Alle anderen sind verunglückt. Zwischen Sucht und Zweifel schildern Maximilians Mutter und seine Freundin ihre Ängste und Sorgen – und Maximilian die große Faszination dieses Abenteuers. Der Film ist ein eindeutiges Statement in einer Diskussion, die bei Extremsportarten immer wieder geführt werden muss.

„Last Exit“ wurde 2017 mit dem Preis des Deutschen Alpenvereins für den besten Alpinfilm ausgezeichnet.

Freitag 16.10.2020, 20 Uhr

Jeszce Lecimy – Still Flying BFF 2019

Miroslaw Dembinski | Film Studio Everest | Polen | 34 Min. | polnisch/UT englisch



Mit über siebzig Jahren hat Jeszcze mit dem Gleitschirmfliegen begonnen. Er fällt unter all den jungen, durchtrainierten Gleitschirmfliegern am Monte Grappa in Italien auf – einfach, weil er der Älteste ist. Mit 88 Jahren träumt er davon, vom Olymp zu fliegen. Obwohl es schon schwer für ihn ist, den Sitz der Götter zu erklimmen, breitet er am Gipfel seine

„Flügel“ aus und steigt auf in den Himmel. Und spätestens mit 91 Jahren möchte „Grandpa“ im Guinnessbuch der Rekorde stehen.

Weightless (Schwerelos) BFF 2019

Jean-Baptiste Chandelier | Frankreich | 6 Min. | ohne Sprache



Eine atemberaubende Reise mit dem Gleitschirm von den französischen Alpen an die Küste Südamerikas, von den Azoren bis nach Brasilien. Man fühlt den Wind im Gesicht und lässt sich begeistern von Wolkentürmen und faszinierenden Landschaften – so, wie sie sonst nur die Vögel sehen. Also: einfach zurücklehnen und genießen!

Samstag 17.10.2020, 10 Uhr

DRAMEN AM BERG II (Siehe Freitag, 17 Uhr)

A Sleepless Night (Nuit blanche) (Wdh.)

Samuel Tilman | Eklektik Productions | Belgien | 20 Min. | französisch/UT deutsch



Still alive – Drama am Mount Kenya (Wdh.)

Reinhold Messner | RIVA Film, ServusTV | Österreich | 88 Min. | deutsch



Samstag 17.10.2020, 13 Uhr

BERGE ALS NATURRAUM

Gypaetus Helveticus BFF 2012

Marcel Barelli | Nadasdy Film | Schweiz | 7 Min. | französisch/italienisch/UT deutsch



Aufgrund einiger falscher Vorurteile wurde der Bartgeier, der größte Raubvogel Europas, in der Schweiz vollständig ausgerottet. Dieser kurze Film erzählt jedoch eine etwas andere Geschichte: Die Wahrheit darüber, warum der Vogel in der Schweiz zum Aussterben verurteilt war ...

Der Film wurde 2012 mit dem „Otto-Guggenbichler-Nachwuchspreis“ ausgezeichnet.

Samstag 17.10.2020, 13 Uhr

Dessine-moi un chamois (Zeichne mir eine Gams) BFF 2017

Veronique, Anne und Erik Lapiéd | Lapiéd Film | Frankreich | 70 Min. | französisch/UT deutsch



Colin ist neun Jahre alt. Seine Großeltern sind bekannte und erfolgreiche Tierfilmer, die in einem Dorf auf 1650 Metern Höhe in einem Seitental des Aostatalis im Nationalpark Gran Paradiso leben. Als Colin sie besucht, lernt er eine ganz besondere Schule kennen.

Die Familie Lapiéd wurde bereits mehrfach mit Preisen in Tegernsee ausgezeichnet.

Geschichte und Geschichten am Großen St.-Bernhard-Pass (RETRO)

Otto Guggenbichler | Bayerischer Rundfunk | Deutschland | 27 Min. | deutsch



Der Große St.-Bernhard-Pass gehört zu den bedeutendsten Alpenpässen und er verbindet er das Schweizer Rhonetal mit dem italienischen Aostatal. Sein Name geht auf den heiligen Bernhard von Menthon zurück, der bereits um 1050 auf der 2469 Meter hohen Passhöhe ein Hospiz errichten ließ. Heute begegnet man dort noch immer Mönchen des Augustiner-Chorherren-Ordens, zahlreichen Touristen – und natürlich den berühmten Bernhardinerhunden.

Dr. Otto Guggenbichler, der Initiator des Tegernseer Bergfilm-Festivals, erzählt in seinem stimmungsvollen Filmbericht aus dem Jahr 1962 die Geschichte des Passes, der damals durch den Bau eines Straßentunnels seinen Schrecken für Autotouristen verlor.

Samstag 17.10.2020, 16 Uhr

BERGE ALS LEBENSRAUM

Sunakali – Ein Mädchentraum wird wahr BFF 2015

Bhojraj Bhat | Good Neighbors of Nepal | Nepal | 24 Min. | englisch



Mugu in Westnepal ist eine der am wenigsten entwickelten Regionen des Landes. 90 Prozent der Frauen sind Analphabetinnen. Das Leben dort ist hart, die Landschaft bezaubernd schön. Sunakali sieht 2011 erstmals ein Fußballspiel, drei Jahre später ist sie in ihrem Dorf ein Star und Mugus

Mädchen-Fußballmannschaft ist auf dem besten Weg, die nationale Meisterschaft zu gewinnen. Dank ihrer Fußball-Leidenschaft gelingt es Sunakali, ihre Träume zu verwirklichen und sich von dem harten Schicksal, das den meisten Mädchen im Dorf mit einer frühen Verheiratung droht, zu befreien.

Kurt und der Sessellift BFF 2013

Thais Odermatt | Maximage GmbH Filmproduktion | Schweiz | 20 Min. | schweizerdeutsch/UT deutsch



Es ist das Jahr 2012 n. Chr. Der gesamte Alpenraum ist von modernsten Skiresorts überzogen. Doch nein, nicht ganz. Mitten in der Schweiz, versteckt zwischen hohen Bergen herrscht Kurt über den Sessellift am Haldigrat: vor zehn Jahren hat er den alten Lift vor dem Abbruch bewahrt.

Nun betreibt er ihn: eigenwillig, wetterresistent und redselig. In dieser archaischen Bergwelt prallen Urbanes und Uriges hart aufeinander – und es ist ein Ort, an dem man den Alltag garantiert hinter sich lässt.

Die Wildheuer – Senkrecht über dem Urnersee BFF 2018

Beat Bieri | Schweizer Fernsehen SRF | Schweiz | 51 Min. | deutsch/schweizerdeutsch



Der 62-jährige „Axiger Sepp“ stürzt beim Heumachen an den steilen Flanken des Ropphaïen 300 Meter tief in den Tod. Der sechsfache Vater war ein erfahrener „Wildheuer“, er wusste wie gefährlich es ist, das Gras aus den oft fast senkrechten Berghängen zu holen. Nun führt Julia, seine jüngste Tochter, den Bergbauernhof weiter. Und auch sie wird wieder in die „Wildi“ steigen müssen, um genügend Futter für ihre Tiere zu bekommen.